



Baedeker SPECIAL GUIDE

DAS PLUS ZUM BAEDEKER SARDINIEN

Kunsthandwerk

- Handgewebte Teppiche und filigraner Schmuck
- Interessante Museen und Geschäfte
- Kunstvolle Körbe und Holzschnitzereien



ISBN 978-3-8297-1303-0



9 783829 713030

€ 19,95 [D]
€ 20,60 [A]



*Traditionsbewusste
Sarden:
Überkommenes genießt
hohes Ansehen.*

► Seite 3

*Großes Spektrum des
Kunsthandwerks:
von Korbflechterei bis
Holzschnitzerei*

► Seite 10



*Archaische Masken
im Museum*

► Seite 7

TRADITIONSBEWUSSTE SARDEN

Handgewebte Teppiche in sanften Pflanzenfarben, nach alten Vorbildern gefertigte Tonfiguren, zauberhafte Schmuckstücke aus Gold und Silber – in Zeiten billiger Massenproduktion schätzen die Sarden umso mehr ihre Traditionen und dazu gehört in erster Linie das überlieferte Wissen um die Produktion von Kunsthandwerk.

Die in anderen Bereichen des täglichen Lebens kostenbewussten Sarden sind sich darin einig, dass Qualität ihren Preis hat und man mitunter weiter fahren muss, um das gewünschte Produkt zu erwerben. Gelegentlich gibt man auch lieber gleich die Herstellung eines gewünschten Teppichs oder eines handgetöpften Essservices in Auftrag und übt sich in Geduld. »Gut

Ding will Weile haben« – diesen Spruch beherzigt man in Sardinien seit jeher und schließlich will man nicht minderwertiges Zeug erwerben. Eine gewisse Vorsicht ist deshalb immer angebracht, denn tatsächlich stammen einige der so typisch »sardisch« aussehenden Keramiken oder Webteppiche aus Fernost, wie man leicht am Stempel bzw. dem aufgenähten

Wer Souvenirs auf Sardinien sucht, wird immer wieder fündig.





Herstellungsetikett erkennen kann. Natürliche, landestypische und einfache Materialien sind die Rohstoffe für traditionelle, sardische Fertigkeiten: Aus Schafswolle entstehen handgewebte Teppiche, Gardinen und Tischtücher. Aus Olivenholz werden kunstvolle Tische, Bänke und Frühstücksbretter gearbeitet und mit Schnitzereien verziert. Sardische Erzeugnisse entsprechen hohen ästhetischen Bedürfnissen. Ein Siegel für Qualität garantiert das **Istituto Sardo per l'Organizzazione del Lavoro Artigiano (I.S.O.L.A.)**, eine Vereinigung von Kunsthandwerkern. ISOLA betreibt in Sardinien zahlreiche Geschäfte, in denen künstlerisch und handwerklich besonders hochwertige Produkte ausgestellt und verkauft werden.

Kunstvolle Teppiche

Einen unangefochtenen Spitzenplatz beim sardischen Kunsthandwerk nehmen die handgewebten Teppiche ein. Ein sardischer **Tappeto** ist zu erkennen an seinen überlieferten altertümlichen, oft geometrischen Mustern sowie an den sanften Pflanzenfarben. Über Jahrhunderte hinweg stellte jede Familie an ihrem eigenen Webstuhl die benötigten Webarbeiten selbst her – eine Tradition, die erst im 19. Jh. auszusterben begann. Besonders schön sind die sich durch plastische

Reliefeffekte auszeichnenden Teppiche, die neben floralen Motiven auch Familien-Wappen, Menschen- und Tierdarstellungen in vereinfachter Form zeigen. **Arazzos**, Bild- oder Wandteppiche, zeigen meist kräftigere Farben und eine dichte Darstellung von Figuren und Mustern. Mit der Etablierung der Costa Smeralda als Urlaubsdomizil für Wohlhabende erlebten auch die Teppichweberei und die Textilkunst einen Aufschwung. Da es zunehmend als schick gilt, die Villa in Sardinien mit den typisch sardischen Teppichen und handgewebten Gardinen auszustatten, kaufen nicht nur vermehrt Festlandsitaliener die Prunkstücke, sondern auch unter den Sarden wächst die Nachfrage nach den bis vor wenigen Jahrzehnten noch als altmodisch angesehenen Arbeiten.

Vielfältige Töpferei

Zu den am weitesten verbreiteten Traditionen gehört die Töpferei, die auf Sardinien zahlreiche Ausformungen kennt. Die Künstler bedienen sich des ganzen Spektrums an Techniken: Oft kommen die im ganzen Mittelmeerraum beliebten **Majolika**, **Steingut**, und **Terrakotta** vor, die mit Glasur überzogen und anschließend kunstvoll bemalt werden. Bekannt sind auch die aufwändigen Raku-Brenntechniken, bei

← Hier entstehen Korbwaren nach traditionellen Mustern.